

Akademie der
Toblacher Gespräche

Accademia dei
Colloqui di Dobbiaco



Franz Tutzer

Lernen in Natur und Landwirtschaft

Franz Tutzer
Fachoberschule für Landwirtschaft
Franz.Tutzer@schule.suedtirol.it

Lernen in Natur und Landwirtschaft

Ausgehend von einer kurzen Schilderung einiger exemplarischer Lernsituationen aus der schulischen Praxis, von Lernsituationen, in denen das Tun, das selbständige Tätigsein im Vordergrund stehen, wird aufgezeigt, was Lernen in Natur und Landwirtschaft bedeuten kann: für die Lernenden und im Hinblick auf das Wissen und die Kompetenzen, die für das „solare Zeitalter“ erforderlich sind.

Es geht dabei um ein Lernen außerhalb des Klassenzimmers, um reale Herausforderungen, um die Möglichkeit der Lernenden, sich im konkreten Tätigsein an bedeutsamen Aufgaben zu bewähren, die sinnliche Wahrnehmung zu schärfen, zusammen zu arbeiten und über das eigene Tun zu erfahren, wie Wissen und Kompetenz entstehen.

Sind Lernsituationen, wie sie exemplarisch beschrieben werden, geeignet und wirksam, um bei Jugendlichen Herz und Verstand zu öffnen für das, was im Titel der Veranstaltung als „solares Zeitalter“ bezeichnet wird, also für eine zukunftsfähige Gesellschaft? In welche Aufmerksamkeitsfelder kann ein dem Handeln verpflichtetes Lernen in Natur und Landwirtschaft führen? Welche Erfahrungen tragen zur Entwicklung einer natur- und menschenfreundlichen Haltung bei? Zum Beispiel die Erfahrung, dass Handeln Folgen hat, die Erfahrung von Schönheit und Vielfalt, von Zeit und Rhythmus, von Begrenzung und Maß sowie ein tragfähiges Verständnis von Natur.